

Honorarkonzept stellt Unternehmensberatung in den Fokus

Die Honorarkonzept GmbH startet mit erweitertem Leistungskatalog und neuem Preismodell für Honorarberater in das zweite Quartal 2013. Damit stellt sie künftig die Unternehmensberatung in den Fokus. Grund sind zunehmend hohe Ansprüche an die Beratungskompetenz von Maklern sowie eine passgenaue Ausgestaltung der Geschäftsmodelle.

Die Honorarkonzept GmbH startet mit erweitertem Leistungskatalog und neuem Preismodell für Honorarberater in das zweite Quartal 2013. Damit stellt sie künftig die Unternehmensberatung in den Fokus. Grund sind zunehmend hohe Ansprüche an die Beratungskompetenz von Maklern sowie eine passgenaue Ausgestaltung der Geschäftsmodelle.

Stärker als bislang rückt für Honorarkonzept die langfristige Vor-Ort-Betreuung ihrer Partner in den Fokus. „Wir beobachten im Markt steigende Anforderungen an die Unternehmerkompetenz von Maklern. Über reines Produkt- und Beratungswissen hinaus wird die Orientierung an nachhaltigen Geschäftsmodellen immer wichtiger. Das gilt besonders für die Honorarberatung“, sagt Honorarkonzept-Geschäftsführer Heiko Reddmann. „Hier bieten wir ein klares Versprechen: Wer mit uns ins Honorargeschäft einsteigt, den begleiten wir umfassend – auch bei der Unternehmensgestaltung. Bei Bedarf schulen wir sogar tageweise im eigenen Büro und unterstützen – sofern gewünscht – bei Kundengesprächen.“

Die regionale Betreuung wird bundesweit von sogenannten Business Coaches übernommen. Das Coaching-Konzept ersetzt die vormaligen Key Account Manager der Honorarkonzept. „Wir gehen weg von der bekannten Vertriebsunterstützung und helfen künftig noch stärker bei der Erarbeitung und Umsetzung individueller Geschäftsmodelle. Mit diesem Konzept verfügen wir über ein echtes Alleinstellungsmerkmal“, erklärt Reddmann.

Auch preislich geht Honorarkonzept neue Wege und passt sein Preismodell den veränderten Marktbedingungen in Richtung Unternehmertum an. Ab sofort stellt die Plattform ihre Dienstleistungen gegen eine monatliche Servicepauschale bereit und verzichtet dafür auf eine Partizipation am Honorar. „Die Idee ist nicht neu, dafür aber der Leistungsumfang. In den 199 Euro, die wir pauschal erheben, ist die Grundbetreuung vor Ort ebenso enthalten wie die vollständige Nutzung unserer Beratungs- und Verwaltungssoftware oder die Teilnahme an Seminaren. Auch regelmäßige Regionaltreffen gehören dazu. Unserer Kenntnis nach, bietet dieses Leistungsspektrum in diesem Umfang kein anders Unternehmen am Markt.“, so Reddmann. „Will ein Makler qualitativ hochwertige Honorarberatung leisten, muss er bereit sein, in sein Unternehmen zu investieren. Die umsatzunabhängige Pauschale macht das deutlich“, sagt Reddmann.

Dabei setzt Honorarkonzept nach wie vor auf ein Nebeneinander von Honorar- und Provisionsberatung. Interessierte Makler können sich risikofrei und zu geringen Kosten ein Bild vom Honorargeschäft machen. Zum weiteren Angebot der Plattform gehören neben einer wachsenden Anzahl an Nettotarifen bei Bedarf auch Forderungsmanagement und Marketingsupport.

Kontakt:

insignis GmbH
Raik Packeiser
Berliner Allee 9 - 11
30175 Hannover

Gesa Panetta
Berliner Allee 9 - 11
30175 Hannover

Telefon: 0511 / 33 65 15 - 31

Telefax: 0511 / 33 65 15 - 33

E-Mail: raik.packeiser@insignis.de

Internet: www.honorarkonzept.de/presse

Telefon: 0511 / 33 65 15 - 46

Telefax: 0511 / 33 65 15 - 33

E-Mail: gesa.panetta@insignis.de

Über die HonorarKonzept GmbH

Die HonorarKonzept GmbH etabliert in Deutschland einen neuen Ansatz in der Finanzdienstleistung: die Beratung über Versicherungsleistungen mittels Honorar-Finanzberatern. Das seit Anfang 2009 aktive Unternehmen unterstützt Honorar-Finanzberater bei ihrem Einstieg in die Honorarberatung. Das Service-Angebot umfasst echte Nettoprodukte in großer Bandbreite, Seminare und Coachings sowie professionelle IT-Tools für Beratung, Analyse und Verwaltung. Darüber hinaus bietet die HonorarKonzept GmbH Unterstützung im Bereich der Rechnungsstellung. Im Produktportfolio von HonorarKonzept finden sich kostenoptimierte Finanzlösungen. In der Fondsanlage wird überwiegend auf Exchange Traded Funds (ETFs) gesetzt.

